

## Nachrichten aus der Gesellschaft.

### Protokoll der 127. Hauptversammlung.

Verhandelt Görlitz, den 2. Mai 1866.

Anwesend: Herr Graf v. Loeben, Präsident. Dr. Baur, Vice-Präsident. Direktor Prof. Kaumann. Prof. Dr. Knothe. Archidiaconus Haupt. Pastor Ender. Oberlehrer Fritsche. Kammerherr v. Gersdorff. Landesältester v. Seydewitz. Diaconus Hergesell. Pastor emer. Flössel. Königl. Oekonomie-Rath Neu. Pastor Kaeuffer. Direktor Dr. Schütt. Oberpfarrer Mende. Apotheker Schimmel. Stadtrath Pape. Hauptmann Klahn. Regierungsrath von Hübel. Regierungs- und Baurath Malberg. Oberlehrer Fehner. Professor Dr. Struve. Obristlieutenant a. D. v. Bornstedt. Stabsarzt Dr. Rötke. Freiherr v. Ledebur. Rektor Viëtor. Ober-Regierungsrath a. D. Delrichs. Pastor Weifert. Oberlehrer Tzschaschel. Oberlehrer Boeckel. Oberlehrer Dr. Schmidt. Kreisgerichtsrath Bennhold. Oberlehrer Dr. Wiedemann. Pastor Conrad. Stadtältester Struve. Landrath v. Sydow. Freiherr v. Canitz. Dr. med. Prasse. Dr. phil. Joachim.

Die 127. Hauptversammlung der Ober-Lausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften wurde vom Präsidenten Herrn Grafen v. Loeben eröffnet. Der Herr Vorsitzende bemerkte zunächst mit Bedauern, daß der erste Punkt des Programms in Folge eines Mißverständnisses in Wegfall kommen müsse.

§. 1. Der Herr Präsident verliest einen schriftlichen Antrag des Herrn Oekonomie-Rath Neu, der dahin geht: 1) die seitherige Verwendung der Neu'schen Stiftung fallen zu lassen; 2) die angesammelten Zinsen dem Dr. Köhler, Verfasser der Geschichte der Ober-Lausitz für Schule und Haus, zu überweisen, unter den im Originalantrag näher bezeichneten Modalitäten; 3) obige Stiftung mit dem Petri'schen Fonds ebenfalls in näher bezeichneter Weise zu vereinigen. Die Versammlung nimmt den Antrag in allen drei Punkten an und derselbe wird zur weiteren Veranlassung dem Ausschusse überwiesen.

§. 2. Der Herr Präsident fragt zunächst bei den auswärtigen Mitgliedern an, wer etwa wissenschaftliche Vorträge zu halten geneigt wäre. Da sich Niemand meldet, so nimmt Herr Dr. Baur das Wort und spricht über die in früherer Zeit an den Gymnasien der Ober-Lausitz in Gebrauch gewesene Schulkomödie, namentlich am Gymnasium zu Görlitz unter dem Rektorate Samuel Grosser's. Der Herr Präsident sagt unter Zustimmung der Versammlung dem Herrn Dr. Baur Dank für den gehaltenen Vortrag.

§. 3. Als Thema zu einer Preisaufgabe wird vom Ausschusse die